

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Nr. Ulrichstraße 16, Ecke Friedrichstraße 12 bis 14 desm. Kaiserstraße 1. Erlangung für Verlag, Redaktion u. Anzeigenannahme: Nr. Ulrichstraße 16. Fernsprechanschlüsse: 312, 1218, 1553, 423. Hauptstellen: Obere Zeitungsstr. 34 (Tel. Nr. 1353) und Burghr. 7 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). - Verantwortlich für die Redaktion: Fritz Heusermann in Halle/S.

Nummer 297 Halle a. S., Sonnabend, den 19. Juni 1915

Tarnograd und Gieszanow genommen.

(B. Z. B.) Wien, 18. Juni. Amtlich wird bekannt, dass am 18. Juni 1915: Russischer Kriegsjahresbericht: Die russische Armee hat in der Gegend von Tarnograd und Gieszanow mehrere Städte genommen. Die russische Armee hat in der Gegend von Tarnograd und Gieszanow mehrere Städte genommen.

Italienischer Kriegsjahresbericht: Die italienische Armee hat in der Gegend von Tarnograd und Gieszanow mehrere Städte genommen. Die italienische Armee hat in der Gegend von Tarnograd und Gieszanow mehrere Städte genommen.

Die letzte Verteidigungslinie vor Lemberg. (Z. B.) Berlin, 19. Juni. Der Spezialkorrespondent des 'Volks-Anz.' im I. L. Kriegsjahresbericht teilt mit, dass die letzte Verteidigungslinie vor Lemberg...

Die russische Armee hat in der Gegend von Tarnograd und Gieszanow mehrere Städte genommen. Die russische Armee hat in der Gegend von Tarnograd und Gieszanow mehrere Städte genommen.

Die kommende Regierung Venizelos.

Athen, 18. Juni. Es steht nunmehr fest, dass die Partei Venizelos 186 von 316 Mandaten gewonnen hat. Venizelos verlangt sofort die Einberufung der Kammer und den Rücktritt des Kabinetts Gounaris, der aber infolge der Krankheit des Königs verschoben werden muss. Venizelos wird bald die Leitung seiner Partei übernehmen und später das Ministerium bilden. Seine Absichten über die Stellung Griechenlands zum Kriege sind unbekannt. Es wird aber angenommen, dass er eine vorsichtigere Haltung einnehmen wird. (B. Z.)

Bulgariens und Rumäniens Spiel.

(A. B.) Sofia, 18. Juni. Nach den bisherigen Wahrnehmungen hat die bulgarische Antiparität auf die Vorschläge des Völkerbundes für den befristeten Beitritt des Völkerbundes förmlich Zustimmung ausgesprochen. Dazu kommt noch, dass laut von der Regierung der Antiparität aus Warschau die Nachricht eintraf, dass die rumänische Regierung die Vorschläge des Völkerbundes an Bulgarien annehmen, angeblich förmlich Zustimmung ausgesprochen hat.

Angebotliche Vorschläge der Entente in Bulgarien. Wien, 18. Juni. Die 'Politische Korrespondenz' meldet aus Sofia, der russische Botschafter habe, um die Abweisung der jüngsten Vorschläge des Völkerbundes an Bulgarien zu erklären, angeblich förmlich Zustimmung ausgesprochen hat.

Bulgariens Ansprüche. (Z. B.) Kopenhagen, 18. Juni. Italienische Blätter melden aus Sofia: Die Verhandlungen zwischen Bulgarien und Rumänien dauern an. Die Entscheidung ist in der allerhöchsten Zeit zu erwarten, sobald die Verhandlungen zwischen den Regierungsveteranen und der Delegation abgeschlossen sind.

Neue russische Anerbietungen an Rumänien. Budapest, 18. Juni. 'Magyar Nemzet' meldet aus Bukarest: Der russische Botschafter hat alle Angebote des Völkerbundes dem Ministerium des Äußeren einen Besuch ab und machte neue Anerbietungen, auf die sich Ministerpräsident Bratianu bei Kautzow vorbereitete. (B. Z. B.)

Eine Adresse der Deutsch-Amerikaner an Wilson?

Kopenhagen, 18. Juni. Wie englische (!) Blätter aus New York melden, überbrachten die Deutsch-Amerikaner dem Präsidenten Wilson eine mit einer großen Anzahl von Unterschriften versehene Adresse, worin Wilson gebeten wird, eine Konferenz einzuberufen, die zwischen den kriegführenden Mächten vermitteln soll. (Z. A.)

Strandung eines englischen Kreuzers.

Eugano, 18. Juni. Der mit der Beaufsichtigung der Schifffahrt bei den Balearen betraute englische Kreuzer 'Cross' ist auf dem Strand aufgelaufen. Das Schiff ist ernstlich gefährdet. (Z. R.)

Cadornas Wortschwall. (B. Z. B.) Rom, 18. Juni. (Agenzia Stefani.) Bericht der 'Liberazione' über die in der Gegend von Cadornas verübte Wortschwall. Die Wortschwall wurde durch die Wortschwall der Wortschwall...

Artilleriekampf in den Rätener Alpen. Wetterbad, 18. Juni. Neuer meldet aus Udine: Der Artilleriekampf in den Rätener Alpen ist noch im Gange. Die Artillerie der Rätener Alpen ist noch im Gange.

Albanien erbittet Italiens Hilfe. (Z. B.) St. Gallen, 18. Juni. Aus Rom wird berichtet, dass die Albaner Italien gegen die Montenegriner erbitten. Sie verlangen die Wertschätzung der Albaner, um den bevorstehenden Konflikt mit den Montenegrinern zu vermeiden.

Die Greuel im 'heiligen' Moskau. (Z. B.) Berlin, 19. Juni. Der Angehörige eines neutralen Staates, der die Greuel im heiligen Moskau in Deutschland mitteilen konnte, gibt der 'Morgenpost' die Greuel im heiligen Moskau mitteilen konnte.

